

## Relativ verbreitete Schäden an Platanen und ihr Befund an der Netzwerkplatane

zusammengestellt durch Dr. S. Müller-Kroehling

Grundlage: FLL-Kontrolle durch Hr. Kuther, Stand 5.1.2021 und eigene Beobachtungen durch Dr. rer silv. Müller-Kroehling

Krankheit/Schädling	Festgestellt an der Netzwerkplatane	Aktueller Befund	Einschätzung	Quelle
„Blattbräune“; meint vermutlich die „Blattbräune der Platane“ bzw. Blattfleckenkrankheit ( <i>Apiognomonina venata</i> , Konidienform: <i>Gloeosporium platani</i> )	Vor 2014	<b>Unauffällig</b>	in Einzeljahren auffällig ohne nachhaltige negative Wirkung; ggfs. sehr gut durch Entfernen des Laubes und das Ausschneiden erkrankter Triebe in den Griff zu bekommen oder auch gar keine Maßnahmen nötig	Butin 1989, Tomiczek et al. 2005, Lösing 2017, Dujesiefken et al. 2018
Baumhöhle	Ohne nähere Angaben bei der Sitzung des Umweltsenats vom 15.12.2020 durch Verwaltung als Bild gezeigt	<b>Unauffällig</b>	Platanen verfügen über ein ausgesprochen <b>gutes, aktives Abschottungsvermögen von Holzpilzen</b> und sind daher auch als Alt- und Stadtbäume sehr häufig Träger von Baumhöhlen, <u>ohne</u> dass dadurch die Standsicherheit beeinträchtigt wird (Dujesiefken et al. 2018)	Dujesiefken et al. 2018
Platanen-Gitternetzwanze ( <i>Corythucha ciliata</i> )	Müller-Kroehling 2019	<b>Unauffällig</b>	harmlos	Tomiczek et al. 2005, Lösing 2017, Dujesiefken et al. 2018
Massaria-Krankheit ( <i>Splachnonema platani</i> )	<b>Nicht festgestellt</b>		Kann zu erhöhtem Totastaufkommen führen	
Platanenwelke ( <i>Ceratocystis fimbriata</i> ssp. <i>platani</i> )	<b>Nicht festgestellt</b>		Potenziell tödlich	
Brandkrustenpilz ( <i>Kretzschmaria deusta</i> )	<b>Nicht festgestellt</b>		Führt zu erhöhter Baumwurfgefährdung	

Butin (1989): Krankheiten der Wald- und Parkbäume (2. Aufl.); Tomiczek et al. (2005): Krankheiten und Schädlinge an Bäumen im Stadtbereich; Lösing (2017): Schadbilder an Gehölzen. BdB-Handbuch. Dujesiefken et al. (2018): Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart.